
Medieninformation

NR. 114/2019

Volkswagen Konzern erobert weiter Marktanteile

- **Weltweite Auslieferungen im März liegen bei 998.900 Fahrzeuge (-4,3 Prozent)**
- **Zuwächse in Europa und Nordamerika kompensieren Rückgänge in Asien und Südamerika im letzten Monat nicht**
- **Marktanteile in rückläufigem Weltgesamtmarkt im März weiter ausgebaut**
- **Konzern schließt erstes Quartal mit 2.605.600 Auslieferungen ab (-2,8 Prozent)**

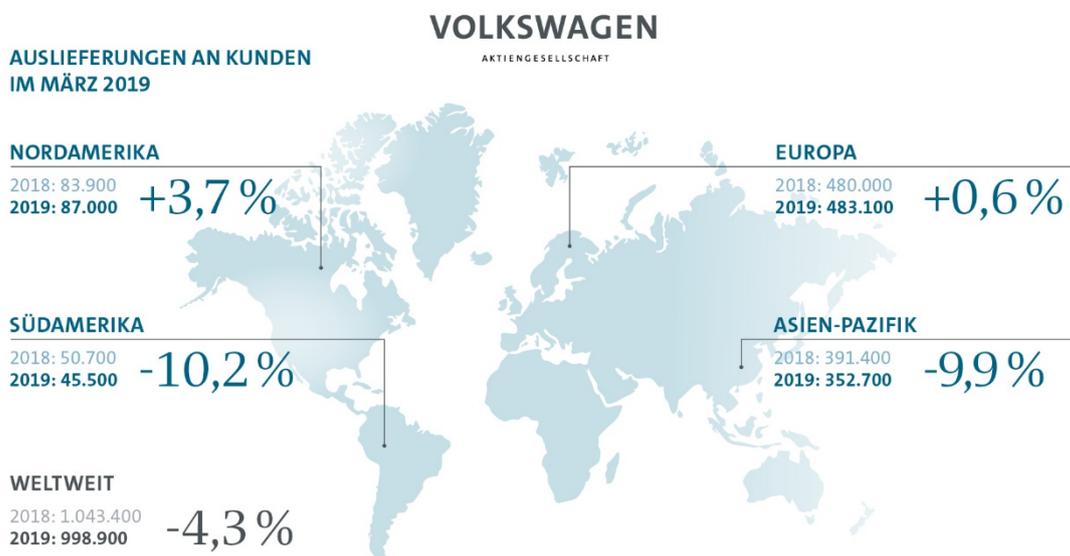
Wolfsburg, 12. April 2019 – Der Volkswagen Konzern hat im März weltweit 998.900 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert, das ist ein Rückgang um 4,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. In den Regionen Europa (+0,6 Prozent) und Nordamerika (+3,7 Prozent) nahmen mehr Kunden als im Vorjahresmonat ihr neues Fahrzeug einer Konzernmarke entgegen. Dies kompensierte jedoch die Rückgänge in den Regionen Asien-Pazifik (-9,9 Prozent) und Südamerika (-10,2 Prozent) nicht. Dr. Christian Dahlheim, Leiter Volkswagen Konzern Vertrieb: „Wie bereits in den ersten beiden Monaten des Jahres hat sich der Volkswagen Konzern auch im März besser entwickelt als der weltweite Gesamtmarkt und weitere Marktanteile erobert. Das bestätigt die hohe Begehrlichkeit unserer Marken und ihrer Produkte. Wir schließen das wie erwartet herausfordernde erste Quartal mit mehr als 2,6 Millionen ausgelieferten Fahrzeugen und hohen Auftragsbeständen ab und blicken etwas optimistischer vor allem auf die zweite Jahreshälfte.“

Die Auslieferungsergebnisse der Regionen im März im Einzelnen:

In der Region **Europa** haben die Marken des Volkswagen Konzerns insgesamt 483.100 Fahrzeuge ausgeliefert, eine leichte Steigerung um 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. In **Zentral- und Osteuropa** nahmen 69.900 Kunden ihre neuen Fahrzeuge einer Konzernmarke in Empfang, das sind 3,6 Prozent weniger als im März 2018. In **Westeuropa** legte der Konzern um 1,4 Prozent zu und lieferte 413.200 Fahrzeuge aus. Im Heimatmarkt **Deutschland** lag das Plus zum Vorjahr bei 2,4 Prozent. 133.100 Fahrzeuge wurden dort an Kunden übergeben.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Auch aus der Region **Nordamerika** kamen positive Impulse. Die Auslieferungen legten um 3,7 Prozent auf 87.000 Fahrzeuge zu. In den **USA** fielen die Zuwächse mit 8,2 Prozent noch deutlicher aus. 62.500 Kunden nahmen dort ihre neuen Konzernfahrzeuge entgegen. In **Mexiko** wurden in einem anhaltend schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld 15.100 Fahrzeuge ausgeliefert (-7,8 Prozent).

Die Region **Südamerika** verzeichnete einen Rückgang um 10,2 Prozent auf 45.500 Auslieferungen. **Brasilien**, der größte Markt der Region, lag mit 3,9 Prozent im Plus. Dort wurden 33.700 Fahrzeuge ausgeliefert. In **Argentinien** waren die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiter schwierig. Die Konzernmarken übergaben 6.400 Fahrzeuge an Kunden, ein deutliches Minus von 49,0 Prozent. Dennoch konnte der Konzern seinen Marktanteil hier leicht steigern.

In der Region **Asien-Pazifik** lieferten die Konzernmarken 352.700 Fahrzeuge aus. Das entspricht einem Rückgang um 9,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Im Berichtsmonat sorgte im wichtigsten Einzelmarkt **China** die ab April geltende Mehrwertsteuersenkung neben dem Handelskonflikt mit den USA zusätzlich für Kaufzurückhaltung. Die Auslieferungen der Konzernmarken sanken mit 9,4 Prozent jedoch weniger deutlich als der Gesamtmarkt, was erneut zu Marktanteilssteigerungen führte. Insgesamt nahmen dort 324.900 Kunden ihre neuen Fahrzeuge entgegen.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Auslieferungen an Kunden <u>nach Märkten</u>	Mrz. 2019	Mrz. 2018	Veränd. in %	Jan.-Mrz. 2019	Jan.-Mrz. 2018	Veränd. in %
Europa	483.100	480.000	+0,6	1.152.000	1.143.400	+0,8
Westeuropa	413.200	407.500	+1,4	964.900	954.500	+1,1
Deutschland	133.100	130.100	+2,4	337.200	329.800	+2,2
Zentral- u. Osteuropa	69.900	72.500	-3,6	187.100	188.900	-0,9
Russland	18.800	18.500	+1,6	48.200	46.100	+4,5
Nordamerika	87.000	83.900	+3,7	216.700	221.000	-2,0
USA	62.500	57.800	+8,2	150.000	148.900	+0,8
Südamerika	45.500	50.700	-10,2	131.500	128.700	+2,2
Brasilien	33.700	32.500	+3,9	94.400	74.100	+27,4
Asien-Pazifik	352.700	391.400	-9,9	1.018.100	1.090.200	-6,6
China (inkl. HK)	324.900	358.800	-9,4	946.600	1.010.600	-6,3
Weltweit	998.900	1.043.400	-4,3	2.605.600	2.679.800	-2,8

Auslieferungen an Kunden <u>nach Marken</u>	Mrz. 2019	Mrz. 2018	Veränd. in %	Jan.-Mrz. 2019	Jan.-Mrz. 2018	Veränd. in %
Volkswagen Pkw	542.700	584.700	-7,2	1.456.400	1.525.300	-4,5
Audi	182.800	183.700	-0,5	447.200	463.800	-3,6
ŠKODA	114.200	120.200	-5,0	307.600	316.700	-2,9
SEAT	62.700	60.400	+3,8	151.600	139.200	+8,9
Porsche	20.900	23.400	-10,6	55.700	63.500	-12,3
Volkswagen Nutzfahrzeuge	50.600	48.600	+4,0	125.600	114.800	+9,4
MAN	13.700	12.600	+9,2	33.600	30.600	+9,8
Scania	9.500	8.300	+13,9	23.600	22.600	+4,1
Volkswagen Konzern (gesamt)	998.900	1.043.400	-4,3	2.605.600	2.679.800	-2,8

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecher Sales & Marketing

Kontakt Christoph Oemisch

Telefon +49-5361-9-188 95

Mail christoph.oemisch@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,831 Millionen (2017: 10,741 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).
